

**Am 24. Jänner beginnt der Einzelkartenverkauf für die Salzburger Festspiele Pfingsten 2023**



**Cecilia Bartoli**, seit 2012 Künstlerische Leiterin der Salzburger Festspiele Pfingsten © Fabrice Demessence

(SF, 23. Jänner 2023) Von 26. bis 29. Mai stellt Cecilia Bartoli ihre 12. Saison als Leiterin der Salzburger Festspiele Pfingsten vor.

Zu Pfingsten 2023 begeben wir uns diesmal auf eine Reise in die Unterwelt. Cecilia Bartoli und ihre Musikerfreunde spüren dem Orpheus-Mythos, dessen bewegendem Gesang und Spiel in Werken von Monteverdi, Gluck und Haydn nach.

„Als Musikerin und Sängerin glaube ich fest an die Kraft der Musik und der menschlichen Stimme. So ist der Mythos von Orpheus natürlich eine der antiken Sagen, die mich am meisten faszinieren. Ich fühle mich ermutigt, wenn ich von der wunderbaren Wirkung von Orpheus’ Musik lese: wie sie die bedrohlichsten Feinde – und sogar den Tod – besänftigen konnte, wie sie Leben auf eine Weise veränderte, die undenkbar gewesen wäre, wenn Orpheus nicht verzweifelt gewagt hätte, die ewigen Weltgesetze herauszufordern.“, beschreibt **Cecilia Bartoli, Künstlerische Leiterin der Salzburger Pfingstfestspiele**, das von ihr ersonnene Programm.

Im Mai 2023 werden Martha Argerich, Andriana Chuchman, Carlotta Colombo, Anna Laudere, Lucía Martín-Cartón, Sara Mingardo, Madison Nonoa, Mélissa Petit, Sonya Yoncheva; Massimo Altieri, Daniel Barenboim, Gianluca Capuano, Franco Citterio, Renato Dolcini, das Hamburg Ballett John Neumeier, Thomas Hampson, Lang Lang, Zubin Mehta, Maxim Mironov, Edvin Revazov, Marco Saccardin, Giovanni Schiavolin, Rolando Villazón, Salvo Vitale, Kazuki Yamada; der Bachchor Salzburg, die Camerata Salzburg, Il canto di Orfeo, Les Musiciens du Prince – Monaco, das Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino und viele weitere Künstlerinnen und Künstler dem Ruf Cecilia Bartolis nach Salzburg folgen. Mit einer Hommage an Daniel Barenboim erweist sie zudem einem ihrer engsten künstlerischen Freunde und großen Förderer anlässlich dessen runden Geburtstags Reverenz.



Cecilia Bartoli, Daniel Barenboim © SF/Marco Borrelli

<https://www.salzburgerfestspiele.at/presse#fotoservice>

**Internetverkauf: Einzelkarten für die Pfingstfestspiele sind ab morgen, 24. Jänner 2023 direkt online buchbar: [www.salzburgerfestspiele.at/pfingsten](http://www.salzburgerfestspiele.at/pfingsten)**

**Schriftliche Bestellungen erbitten wir an:  
Salzburger Festspiele, Herbert-von-Karajan-Platz 11, 5020 Salzburg**

**Telefonische Bestellungen: +43-662-8045-500**

**Direktverkauf im Kartenbüro**

Kartenbüro  
[info@salzburgfestival.at](mailto:info@salzburgfestival.at)  
[www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)

Es sind 11.091 Karten aufgelegt in der Preisspanne zwischen € 10,- bis € 395,-



Jean Cocteau, Jüngling und Leier, 1958, Foto: Michael Parkin  
Gallery / Bridgeman Images, © Bildrecht / Comité Cocteau, Wien 2022

**Cecilia Bartoli** erzählt, warum dieser Stoff Komponisten immer wieder inspiriert und welche Bedeutung er für sie hat: „Ich möchte einige wesentliche Opernfassungen des Orpheus-Mythos im Pfingstprogramm 2023 präsentieren: Unsere szenische Neuproduktion ist Glucks *Orfeo ed Euridice* in der selten gespielten Parma-Fassung von 1769 in einer Neuinszenierung von Christof Loy. John Neumeiers Fähigkeit, Oper und Ballett in einer ebenso musikalischen wie intelligenten und fesselnden Weise zu verbinden, ermunterte mich, ihn und das Hamburg Ballett mit einer choreografierten Version von *Orphée et Euridice* – Glucks Pariser Fassung von 1774 – nach Salzburg einzuladen. Eine Orpheus-Oper, die mir seit langem am Herzen liegt, ist Joseph Haydns *L’anima del filosofo*. Monteverdis Ur-Oper *L’Orfeo* schließlich werden wir in Zusammenarbeit mit der seit 200 Jahren bestehenden Mailänder Marionettenkompanie Carlo Colla & Figli in ungewöhnlicher Gestalt präsentieren.“

## **SALZBURGER FESTSPIELE PFINGSTEN 2023** **supported by Rolex**

**Freitag, 26. Mai, 20 Uhr und Sonntag, 28. Mai, 20:30 Uhr**

Haus für Mozart

**OPER, Neuinszenierung**

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK **ORFEO ED EURIDICE**

LE FESTE D’APOLLO – ATTO D’ORFEO

Gianluca Capuano · Christof Loy

Johannes Leiacker · Ursula Renzenbrink · Olaf Winter · Klaus Bertisch

Cecilia Bartoli · Mélissa Petit · Madison Nonoa

Tänzer·innen · Il canto di Orfeo · Jacopo Facchini · Les Musiciens du Prince – Monaco

**Samstag, 27. Mai, 15 Uhr**

Felsenreitschule

**OPER KONZERTANT**

JOSEPH HAYDN **L’ANIMA DEL FILOSOFO** ossia **ORFEO ED EURIDICE**

Gianluca Capuano

Thomas Hampson · Cecilia Bartoli · Rolando Villazón · Mélissa Petit u. a.

Il canto di Orfeo · Jacopo Facchini

Les Musiciens du Prince – Monaco

**Samstag, 27. Mai, 19:30 Uhr**

Großes Festspielhaus

**BALLET-OPER**

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK **ORPHÉE ET EURYDICE**

John Neumeier · Kazuki Yamada

Maxim Mironov · Edvin Revazov · Andriana Chuchman · Anna Laudere · Lucía Martín-Cartón

Hamburg Ballett John Neumeier

Bachchor Salzburg · Benjamin Hartmann · Camerata Salzburg

Gastspiel · Eine Koproduktion der Chicago Lyric Opera, der Los Angeles Opera und der Hamburgischen Staatsoper

**Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr**

Haus für Mozart

**MARIONETTENTHEATER**

CLAUDIO MONTEVERDI **L'ORFEO**

Gianluca Capuano · Franco Citterio und Giovanni Schiavolin

Renato Dolcini · Carlotta Colombo · Sara Mingardo ·

Marco Saccardin · Salvo Vitale · Massimo Altieri und andere

sowie die Puppenspieler:innen des Marionettenensembles Carlo Colla & Figli (Mailand)

Il canto di Orfeo · Jacopo Facchini · Les Musiciens du Prince – Monaco

**Montag, 29. Mai, 15 Uhr**

Haus für Mozart

**SCHUBERTIADE**

Lieder, Kammer- und Klaviermusik vierhändig mit Werken von FRANZ SCHUBERT

Cecilia Bartoli · Martha Argerich · Daniel Barenboim

**19:00** | Großes Festspielhaus

**BENEFIZGALA**

**HOMMAGE DANIEL BARENBOIM**

Zubin Mehta · Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino · Martha Argerich · Lang Lang ·

Sonya Yoncheva · Cecilia Bartoli · Plácido Domingo · Rolando Villazón

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der **Daniel Barenboim Stiftung** zugute.

Wir danken den Künstler:innen, die dafür auf ihre Gage verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Pressebüro der Salzburger Festspiele

Sollten Sie künftig keine E-Mails mehr von uns bekommen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [presse@salzburgfestival.at](mailto:presse@salzburgfestival.at). Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung liegen zur jederzeitigen Einsichtnahme im Pressebüro auf und sind online unter [www.salzburgfestival.at/agb](http://www.salzburgfestival.at/agb) und [www.salzburgfestival.at/Datenschutz](http://www.salzburgfestival.at/Datenschutz) abrufbar.